



Übertragung der Aufsichtspflicht auf eine erziehungsbeauftragte Person
(Bescheinigung gem. § 2 Abs. 1 Jugendschutzgesetz)

WICHTIG: Lesen Sie bitte die Hinweise weiter unten / auf der Rückseite!

1. Personalien des Erziehungsberechtigten (Elternteil)

Name, Vorname: Geburtsdatum:

Straße: PLZ / Wohnort:

Telefonnummer:

2. Personalien der zu beaufsichtigten Person

Name, Vorname: Geburtsdatum:

Straße: PLZ / Wohnort:

3. Personalien der erziehungsbeauftragten Begleitperson

Name, Vorname: Geburtsdatum:

Straße: PLZ / Wohnort:

Telefonnummer:

Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten:

Ich erkläre hiermit, dass die oben angegebene Begleitperson für den einmaligen Besuch die Erziehungsaufgaben gegenüber der unter Pkt. 2 genannten Person wahrnimmt. Ich kenne die Begleitperson und vertraue ihr. Zwischen ihr und unserem Kind besteht ein gewisses Autoritätsverhältnis. Sie hat genügend erzieherische Kompetenz, um der zu beaufsichtigenden Person Grenzen setzen zu können (vor allem hinsichtlich Alkoholkonsum). Ich bin ausdrücklich damit einverstanden, dass die Veranstaltung im Kessel

am von..... bis.....

besucht wird. Für eventuelle Rückfragen bin ich unter der oben angegebenen Telefonnummer jederzeit zu erreichen.

Die aktuellen Datenschutzbestimmungen (siehe Anhang) habe ich zur Kenntnis genommen!

**Nur gültig mit Kopie des Personalausweises (Vorder- und Rückseite)
des unterzeichnenden Elternteils!**

.....
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

.....
Unterschrift der Begleitperson

WICHTIG:

Wer Unterschriften fälscht, kann wegen Urkundenfälschung mit Freiheitsstrafe
bis zu 5 Jahren bestraft werden!

Hinweise:

- Dieses Formular muss vom unterzeichnenden Elternteil vollständig ausgefüllt werden
- Die Bescheinigung ist nur für den jeweiligen Abend gültig
- Es ist zwingend notwendig, eine Personalausweiskopie (Vorder- und Rückseite!) des unterzeichnenden Elternteils mitzubringen. Weiter muss sowohl die Begleitperson als auch die zu beaufsichtigende Person einen amtlichen Lichtbildausweis vorzeigen können (keinen Schülerausweis oder ähnliches!)
- Eine Übertragung der Aufsicht auf Gastwirte bzw. Veranstalter ist unzulässig
- Die Begleitperson verpflichtet sich, mit dem Jugendlichen auf das Event zu gehen und dieses auch wieder mit der zu beaufsichtigenden Person zu verlassen!
- Die Begleitperson muss in der Lage sein, die Aufsicht für den Jugendlichen zu gewähren, verzichtet daher auf den Genuss alkoholischer Getränke und muss während des gesamten Aufenthalts des Jugendlichen in den Räumlichkeiten der Veranstaltung sein. Sie trägt die volle Verantwortung und hat darauf zu achten, dass der Jugendliche keinen Branntwein, branntweinhaltige Getränke (dazu zählen auch "Alcopops") und unter 16 Jahren keine anderen alkoholischen Getränke (z.B. Bier, Wein) erwirbt und zu sich nimmt.
- Für Aufbewahrung, Verbleib und ggf. Rückgabe oder Vernichtung der Unterlagen nach Veranstaltungsende ist der Veranstalter verantwortlich

Formular bitte in zweifacher Ausführung mitbringen!

Informationspflicht gem. § 13 DSGVO

Im Rahmen der Nutzung des sog. „Muttischeins“ ist es erforderlich personenbezogene Daten über Ihre Person zu verarbeiten. Um Ihnen einen Überblick darüber zu geben, haben wir nachfolgend für Sie folgende Informationen zusammengestellt.

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle iSd. DSGVO ist die Stadt Offenburg, vertreten durch den Oberbürgermeister Marco Steffens, Hauptstr. 90, 77652 Offenburg, Tel. 0781 82-0, Fax: 0781 82-7515; E-Mail: buero.ob@offenburg.de.

2. Art und Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Folgende Daten werden erhoben, erfasst, gespeichert, übermittelt und gelöscht: Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, sowie die Kopie des Personalausweises des unterzeichnenden Elternteils.

3. Zwecke, für die Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Die Datenerhebung und –Verarbeitung ist für die Aus- bzw. Durchführung der Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes, insbesondere für die Prüfpflicht nach § 2 JuSchG, erforderlich. Die Speicherung und Übermittlung ist für den Nachweis der Erfüllung dieser Prüfpflicht erforderlich. Die Daten werden nach Ablauf der Verjährungsfrist für die Verfolgung einer Ordnungswidrigkeit nach § 28 JuSchG gelöscht. Dies entspricht 3 Jahren beginnend ab dem Tag der Veranstaltung.

4. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO i.V.m. § 2 Abs. 1 JuSchG, § 4 LDSG.

5. Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie sind gemäß Art. 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber der Stadt Offenburg (Fachbereich Familien, Schulen und Soziales, Abt. Familie, Jugend und Senioren / Jugend-Streetwork, Tel. 0781 82 26 38; marcel.karow@offenburg.de) um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen.

Gemäß Art. 16,17,18 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber der Stadt Offenburg die Berichtigung, Löschung und Einschränkung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Gem. Art 77 DSGVO steht ihnen unbeschadet weiterer Rechtsbehelfe jederzeit bei der Aufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationssicherheit Baden-Württemberg, Postfach 10 29 32 70025 Stuttgart, post-stelle@ldi.bwl.de, ein Beschwerderecht zu.

6. Datenschutzbeauftragter

Den Datenschutzbeauftragten der Stadt Offenburg, erreichen Sie ebenfalls unter o.g. Adresse mit dem Zusatz :“ z.Hd. Datenschutzbeauftragten“. Tel. 0781 82-2473, Fax 0781 82-7667,

E-Mail: Datenschutz@offenburg.de